

ML Zaunlasur

- wetterbeständig
- feuchtigkeitsregulierend
- gut verreichbar, ausgezeichnete Verlaufseigenschaften
- geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos
- transparent - betont Struktur und Maserung
- kein Abblättern, daher problemlos zu renovieren ohne abzuschleifen



Produktbeschreibung

Produktart

Braun angefärbtes Holzschutzmittel auf Alkydharzbasis, lösemittelhaltig.
Zur dekorativen Oberflächengestaltung von Holz im Außenbereich.

Schutzwirkung

Schutz vor Witterungseinflüssen (Sonne, Regen) durch Verwendung hochlichtechter Eisenoxidpigmente.

Wirkstoffe

0,3 % Tolyfluorid als Filmschutz.

Anwendungsbereich

Zur dekorativen Oberflächengestaltung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, z.B. Zäune, Pergolen, Gatter, Tore.
Nicht für die Behandlung von Eiche geeignet – hier ist eine dickschichtige Lasur zum Beispiel die Kompaktlasur zu verwenden.

Farbton

Dunkelbraun

Technische Daten

Dichte / 20° C: ca. 0,86 g/cm³
Viskosität: Dünnpflüssig
Flammpunkt: > 61 °C

Trocknung

Bei Normklima (23 °C, 50 % relative Luftfeuchte nach DIN 50.014), sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken. Nach ca. 10 Stunden überstreichbar. Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen) kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Bei Tropenhölzern oder auch frischer Eiche können ebenfalls Trocknungsverzögerungen auftreten.

Verarbeitung

Vorbereitung

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Beim Schleifen Staubmaske tragen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug wegen möglicher Verschmutzung abdecken. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.

Aufbringmenge

200-250 ml/m² in 2-3 Arbeitsgängen.

Anwendungsverfahren

Streichen, Tauchen

Anwendung

ML Zaunlasur vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren.
Mit weichem Pinsel in Faserrichtung streichen.

Anwendungsempfehlungen

Keine Verdünnung zusetzen.
Die Holzfeuchte darf 20 % nicht überschreiten.

Bei tragenden Bauteilen ist gemäß DIN 68.800-3 eine Imprägnierung mit einem amtlich zugelassenen Holzschutzmittel erforderlich. Die Eigenfarbe dieser Holzschutzmittel kann den Lasurfarbton beeinflussen.

Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Bei ungeschützten Hirnholzflächen können durch Wasseraufnahme farbige Inhaltsstoffe aus dem Holz herausgewaschen werden und darunter liegende helle Putzflächen und Mauern verflecken. Um eine Tropfkante zu schaffen, sollten die unteren Hirnholzflächen hinterschnitten sein.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Die abgetrocknete Lasur beeinflusst die Brennbarkeit des Holzes nicht.

Korrosionsverhalten

Greift Glas und Metall nicht an.

Renovierung

Alte, mit **ML Zaunlasur** behandelte Flächen lassen sich leicht nachpflegen. Holzoberfläche von Schmutz und Staub säubern und anschließend mit **ML Zaunlasur** nacharbeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.

Gebindegrößen und Lagerfähigkeit

3 Liter, 5 Liter, 25 Liter

In ungeöffneten Gebinden ca. 12 Monate haltbar.

Besondere Hinweise

Enthält Naphta, Tolyfluamid

Gefahrenhinweise:

R 52 /53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsratschläge:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 25 Berührung mit den Augen vermeiden,

S 46 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Enthält Tolyfluamid

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach

Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das

Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Sauna-Anlagen (innen) nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Im Innenbereich nicht verwenden.

Holzschutzmittel sind wegen möglicher Gesundheitsgefahren: Nicht anzuwenden bei Holz zu dem länger andauernder Hautkontakt bestehen kann. Haut und Augenkontakt vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Spritzen außerhalb geschlossener Anlagen gefährdet Gesundheit und Umwelt.

Das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstr. 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.

Lagerung und Umweltschutz

Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen!

Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +/- 0 °C (frostfrei) oder über + 30 °C lagern.

Reinigungsreste, sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 gemäß VwVwS

Transport

Kein gefährliches Transportgut nach ADR und RID/GGVSE

Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen und lückenlosen Qualitätskontrolle. Das Ergebnis einer Oberfläche wird maßgeblich bestimmt durch die Qualität der verwendeten Produkte, der handwerklichen Ausführung, den Baustellenbedingungen und des verwendeten Holzes. Die ausgelobten Eigenschaften werden erreicht, wenn das Produkt nach unseren Vorgaben verarbeitet wird - beachten Sie hierzu immer die technischen Merkblätter. Wir garantieren nur für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Eignung muss im Zweifelsfall durch einen Probestrich überprüft werden.